

One Piece "Die große Klassen Fahrt"

Von LoonyLove

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Anfahrt	2
Kapitel 2: Ankunft/Tag1 Teil 1	5
Kapitel 3: Tag 1 Teil 2	7
Kapitel 4: Tag 2: „Es war doch nur ein versehen.“	11

Kapitel 1: Anfahrt

Klassenfahrt

1 Anfahrt

„Moah, na toll, jetzt hat uns Mitsushi-sensei schon wieder Hausaufgaben aufgegeben.“

Und dabei wollten wir doch heute weiter Piraten spielen“ sagte der 14-jährige schwarzhäufige Junge, der sich gerne mal vorstellt, ein trotteleriger Piratencaptain mit einem Strohhut zu sein.

Sein Name war Monkey D. Ruffy.

„Na toll, und dabei hättest du heute einen Weltaristokraten schlagen sollen!“ bemerkte ein grünhaariger 15-jähriger.

Es war Lorenor Zorro, der beste Freund von Ruffy.

Er hatte sich schon so gefreut, dass seine vogelscheuchenähnliche Puppe zum Einsatz kam und, dazu kam noch, dass die Klasse in den Abendstunden auf Klassenfahrt gehen wollte.

Und sie somit auch später keine Chance hätten, in ihrer eigenen Welt zu leben.

„Ach kommt schon, seht es positiv. Wir haben eine ganze Woche zusammen.“

Und müssen nicht nach Uhrzeit nach Hause.

"Das wird ein Spaß!" versuchte das pinkhaarige Mädchen die Beiden aufzuheitern. Jewelry Bonny ein 13-jähriges Mädchen und gleichzeitig auch einer der besten Freunde von Ruffy und Zorro.

Zu den Dreien gehörten noch Nami, Nico Robin, Sanji, Lysop, Brook, Franky, Chopper, Travel Law und Eustus Kid.

Alle gingen in eine und dieselbe Klasse.

„Ach, zu dumm auch das wir sie heute Abend am Reisebus abgeben müssen“ sagte Zorro, dem es ganz und gar nicht passte, Hausaufgaben zu machen.

Für ihn waren sie nur ein Hindernis, dass sie daran hinderte, weiter zuzuspielen.

Und dabei konnte das Leben so kurz sein. Aber nein, es wird durch Hausaufgaben und Schule nur noch kürzer.

Nach einer Weile kamen sie an Bonny's Haus an und sie verabschiedeten sich von ihr.

„Und macht eure Hausaufgaben, ansonsten gibt es wieder schlechte Noten“.

Wir sehen uns denn pünktlich auf unserem Schiff“ sagte Bonny und Zorro und Ruffy versprachen, ihre Hausaufgaben zu machen.

Nach dem die beiden damit fertig waren, packten sie die restlichen Sachen zusammen und gingen zum Schiff.

„Hey ihr Beiden, habt ihr die Hausaufgaben gemacht, die waren echt schwer, oder?“ begrüßte Nami die Beiden.

„Nö, ach, Quadratische Funktionen sind doch ganz einfach!“ antwortete Ruffy, der einer der Besten aus der Klasse war.

Nur in ihrem Spiel war er nicht gerade der Hellste.

Die anderen waren auch schon da, bis auf Bonny, die es mal wieder nicht rechtzeitig schaffte.

„Das Schiff legt in einer halben Stunde ab.

Wo bleibt sie denn jetzt schon wieder?

Ist sie schon wieder zu sehr damit beschäftigt, sich über Zorro's Aktion gegenüber dem Weltaristokraten aufzuregen?“ nörgelte Law, da er sich auf die Fahrt in die Alpen schon so sehr gefreute.

Nach dem Bonny endlich auch eintraf, legten alle vier Schiffe ab.

Der Lehrer hatte es bereits aufgegeben, etwas zu ihrem ‚Spiel‘ zu sagen.

„Strohhut, Bonny's Schiff wird angegriffen.

Es ist ein Seemonster!“ schrie Kid und beachtete die kleine Spinne über Bonny's Kopf, die davon eher weniger mitbekam, da sie schlief.

„Captain, etwas merkwürdiges geht hier vor!

Wir haben kein Wind in den Segeln. Ich glaube, wir sind versehentlich wieder in's Calm Belt gefahren“ rief Nami, nachdem sie bemerkte, dass sie im Stau standen. „Hey, Strohhut, unter eurem Schiff bewegt sich ebenfalls etwas“ sagte Law, der direkt neben Ruffy saß.

„Sanji?“ fragte Ruffy jetzt.

„Ein pudelähnliches Seemonster. Man entfernt das Fell und lässt es dann 3 Stunden kochen und brät das Fleisch anschließend. Es müsste für uns alle eine Woche reichen“ antwortete Sanji, auf Ruffy's Frage. „Gut, gebt mir eine Sekunde, dann haben wir ein leckeres Mittagessen.“ Gesagt, getan Ruffy tötete die Spinnen.

Anschließend holten alle ihre Lunchpakete raus.

Nach ungefähr einer halben Stunde waren alle fertig mit essen und bemerkten, dass es bereits dunkel geworden war.

Die Strohhüte beschlossen ein Fest zu feiern und die anderen Kapitäne hatten nichts dagegen, sich ihnen anzuschließen.

„Bepo, hol den Sake raus. Jetzt wird gefeiert.“

„Ai Captain!“

Alle Freizeitpiraten stimmten im Takt des Liedes ein und sangen den Rest der Reise.

Yo-ho, yo-ho

Piraten haben's gut

Wir plündern und rauben und stehlen

Trinkt aus, Piraten

Yo-ho

Entführen, zerstören ohne Problem

Trinkt aus, Piraten

Yo-ho

Yo-ho, yo-ho

Piraten haben's gut

Wir sacken kräftig Schätze ein

Trinkt aus, Piraten

Yo-ho

Betrügen und legen jeden herein

Trinkt aus, Piraten

Yo-ho

Yo-ho, yo-ho

Piraten haben's gut

Wir setzen Städte und Schiffe in Brand

Trinkt aus, Piraten

Yo-ho

*Brennen sie nieder, lassen nichts über
Trinkt aus, Piraten
Yo-ho
2
Ein jeder von uns ist ein schmutziger Dieb
Trinkt aus, Piraten
Yo-ho
Doch trotzdem hat uns're Mama uns lieb
Trinkt aus, Piraten
Yo-ho
Yo-ho, yo-ho
Piraten haben's gut
Wir plündern und rauben und stehlen
Trinkt aus, Piraten
Yo-ho
Entführen, zerstören ohne Problem
Trinkt aus, Piraten
Yo-ho
Yo-ho, yo-ho
Piraten haben's gut
Betrügen und legen jeden herein
Trinkt aus, Piraten
Yo-ho
Yo-ho, yo-ho
Piraten haben's gut
Wir setzen Städte und Schiffe in Brand
Trinkt aus, Piraten
Yo-ho
Brennen sie nieder, lassen nichts über
Trinkt aus, Piraten
Yo-ho
Yo-ho, yo-ho
Piraten haben's gut
Yo-ho, yo-ho
Piraten haben's gut*

Kapitel 2: Ankunft/Tag1 Teil 1

Ankunft:

„Captain ich sehe da vorne eine Winterinsel.“ Sagte die Navigatorin zum Strohhut
„Warum müssen wir eigentlich immer an kalte orte geraten? Eine Sommerinsel wäre doch auch mal wieder was Schönes als Filler oder nicht?“ Fragte der Captain in die Runde. Man konnte es ihm nicht verdenken denn er war schließlich ein Sommer Kind und mochte somit keine Kalten orte. Auch wenn er Schnee mochte, mochte er es nicht das er so kalt war. Alle machten sich auf der Stelle bereit den Anker zu Werfen und an der Insel einen Stopp einzulegen bis der Lock-Port sich wieder aufgeladen hat und sie weiter segeln konnten.

Als sie dann um 22. Uhr endlich in den Alpen ankamen, begann der schwierigste Teil der Reise. Wer geht jetzt mit wem in einem Zimmer?! Da es ja nur drei Mädchen in der Klasse gab war schnell klar dass sie mit den beiden Lehrerin Mitsushi-sensei und Yamamura-sensei, ein Zimmer teilen würden. Yamamura-sensei war schon in der Pension da sie die Klassenfahrt mit ihrer eigenen Klasse heute erst beendet hat. Doch bei den Jungs ging der Streit erst richtig los. Es waren zwei 5er und ein 4er Zimmer zu vergeben.

Eins der 5er Zimmer ging an die Mädchen und Lehrerin. Law wollte sich das 4er Zimmer mit Kid, Ruffy und Zorro teilen, weil Ruffy, Kid und er ‚Kapitäne‘ waren und Zorro war Vize. Doch Ruffy konnte sich nicht entscheiden. Er würde ja schon gerne mit den drein ein Zimmer teilen doch wollte er auch gerne mit Lysop, Chopper, Franky und Zorro in das 5er Zimmer.

Kid war es egal mit wem er sich ein Zimmer teilen würde genau wie es Zorro egal war. Hauptsache es ging schnell über die Bühne und Zorro konnte endlich schlafen.

Sanji und Brook beschwerten sich darüber das Mädchen und Jungen getrennte Zimmer hatten dabei wollten die beiden unbedingt mit den Mädchen in einem Zimmer sein.

Doch Nami machte ihnen schnell und schmerzhaft klar dass es unmöglich ist.

Nach dem sie sich nach 10 min. immer noch nicht einig waren hatte irgendjemand die Idee es mit einem Kampf zu entscheiden doch beide Lehrerin waren dagegen

„Gewalt ist keine Lösung!“ sagte Mitsushi-sensei

„Aber ein schlagfertiges Argument!“ warf Ruffy ein.

>Wo er recht hat, hat er recht!< Dachte Law.

„Könnt ihr Jungs nicht einmal eure Probleme friedlich lösen?“ fragte Nami ein wenig genervt über die Tatsache, dass sie wusste das es für sie unmöglich war nicht gleich ans Prügeln zudenken, wenn sie Meinungsverschiedenheiten hatten oder sich nicht einig waren.

„Ok wir lösen die ganze Sache jetzt einfach aus.“ Schlug Law vor und bereitete 9 Zettel mit den Zahlen 1 und 2 vor. Vier der Zettel trugen jetzt die Zahl 1 und die anderen 5 die Zahl 2. Er schmiss die Zettel in seine Mütze und reichte sie herum. Alle zogen einen Zettel auch wenn manche das jetzt für ein wenig kindisch hielten. Naja da

mussten sie jetzt alle durch, vor allem wenn sie nicht wollten das die beiden Lehrerinnen entscheiden würden, wer mit wem in einem Zimmer ist... Das würde einfach nicht gut ausgehen.

Nach dem die Zettel bei jedem angekommen sind öffneten sie sie. Jetzt teilten sich Ruffy, Zorro, Chopper und Law das 4er Zimmer und Lysop, Sanji, Franky, Brook und Kid das 5er Zimmer.

„Wenn jetzt noch jemand einwende hat, 100 Meter weiter nach rechts steht ein Kummerkasten, da könnt ihr eure Sorgen loswerden.“ Meinte Zorro der jetzt endlich mal ins Bett wollte...

Doch eigentlich wusste er, dass er der einzige war der Einwende hatte. >Ich will aber nicht mit dem Pelz Vieh ähnlichen Strubbelgestrüpp in ein Zimmer.< Sagte er im Gedanken zu sich selber. Nach dem jetzt auch die Zimmer Aufteilung geklärt war, begaben sich alle in ihr Zimmer und gingen zu Bett.

Tag 1: Der Skilauf Wettbewerb (Zusammenstellung der Teams.)

„So Kinder, da ihr euch selber nicht einig werden wolltet, was ihr macht wehrend wir in den Alpen sind, habe ich das in die Hand genommen und für alle Tage wie wir hier sind was mal mehr mal weniger Tolles geplant.“ Sagte Mitsushi-sensei als nun alle, mit Skiern bereit, draußen angekommen sind.

„Für heute habe ich ein Skilauf Wettbewerb geplant.“ Sagte sie und es gab bis jetzt noch keine Einwände, was auch verständlich war, denn die Zeiger der Uhr sagten das es erst um 06.00 Uhr morgens war. Und außerdem war das schlimmste noch nicht ausgesprochen...

„Der Wettbewerb wird in Zweier Teams stattfinden. Ich war so frei und habe schon die Teams erstellt. Yamamura-sensei und ich werden auch an dem Wettbewerb teilnehmen.“

„Mah warum Zweier Teams, das ist doch doof.“ Nörgelte Ruffy, denn er wollte lieber sein eigenes Ding durch ziehen.

„Ok, ich werde jetzt die Teamaufstellung sagen und dann werde ich euch sagen, worum es geht.“ Sagte Yamamura-sensei.

„Ruffy und Law. Nami und Robin. Bonny und Zorro. Lysop und Franky. Chopper und Kid. Brook und Sanji, und Wir Lehrer.“ Es gab immer noch keine Einwände, was auch gut war, denn auf Diskussionen mit den Lehrerinnen hatte keiner Lust.

„In dem Wettbewerb sind Kreativität und Fantasie gefragt. Ihr sollt euch als eine berühmte Person verkleiden... Erlaubt sind nur die mittel die ihr dabei habt, bzw. die ihr hier findet und kein Geld kosten. Des Weiteren, müsst ihr die Person die ihr darstellt auch Performen und die anderen Teams müssen raten, wen ihr Performt. Wer am Ende die meisten erraten hat, bekommt ein Überraschungspreis. Ihr habt bis 15.45 Uhr Zeit euch darauf vorzubereiten.“ Sagte sie und lies uns wieder in die Zimmer gehen.

So Hier ist erst mal wieder Ende. Im nächsten kappi wird es wieder Intressanter und auch Lustiger. (:

Kapitel 3: Tag 1 Teil 2

Kuriose Darstellung der Promis.

„Hey Ruffy, Wisst ihr schon was ihr machen wollt?“ dröhnte die Frage, von hinten, an die Ohren des Strohhut- Jungen. Zorro näherte sich und Ruffy drehte sich um.

„Yoho Yoho, und ne Buddel voll rum!“ sagte er und versuchte so angetrunken wie möglich zu klingen. Zorro mutmaßte das es irgendwas mit Piraten zu tun hatte. Er entfernte sich wieder und die beiden, selbst ernannten Piraten- Kapitäne, gingen zu dem Zimmer der Mädchen.

„Hey Nami, du sagtest doch, dass ihr Faschingssachen dabei habt, wie sieht es mit Malfarben fürs Gesicht aus?“ fragte Law, während Ruffy sich wunderte, warum sie solche Sachen dabei haben.

„Ja klar, was für Farben braucht ihr?“ fragte Nami und nahm schon mal ihre Schminktasche zur Hand.

„Wir brauchen einen Weißen Stift, mit dem man Koteletten zeichnen kann und einen schwarzen Stift, mit dem man einen Bart zeichnen kann.“ sagte jetzt Ruffy. Nami suchte die Sachen raus und übergab sie den beiden. Als die Beiden weg waren, machten sich die Mädchen daran, Lysop und Franky ihr Kostüm zu bringen.

„Jungs, wir haben das perfekte Kostüm für euch beide.“ Sagte Robin und holte ein Kostüm von Pinocchio aus einer Tüte raus und übergab es Lysop. Nami tat es ihr gleich und gab Franky ein Kostüm von Gepetto. (Sprich, nur die Anziehsachen der beiden, alles andere wäre zu einfach xD) Dabei mussten sich die beiden Ladys das Lachen verkneifen. Wie gut es doch war Mittel und Wege zu haben, einfach jeden (auch die Lehrer), zu erpressen.

„Warum sollten wir das anziehen.“ fragte Lysop, während er das Kostüm skeptisch unter die Lupe nahm.

„Wir haben immer noch das Video von euch beiden, von der letzten Klassenfahrt, als ihr alleine, in einem schlecht beleuchteten Raum wart und wo man nicht sehen kann, was genau da drinne geschah.“ sagte Nami hämisch und Lysop antwortete prompt

„Ich hatte einen Splitter in meinem Finger.“ Jetzt wedelte Robin mit dem besagten Video und fragte

„Könnt ihr das auch beweisen?“ die beiden Jungs mussten sich geschlagen geben, denn sie wussten, dass sie es nicht beweisen konnten und es wäre nur zu peinlich, wenn dieses Video durch die Klasse gehen würde. Nami und Robin gingen wieder, um ihren eigenen Auftritt zu planen.

„Wir sollten es von der positiven Seite sehen, so müssen wir uns kein Plan mehr machen.“ sagte Franky, der versuchte sich die ganze Sache schön zu reden.

Bei den anderen lief es zum Beispiel gar nicht gut. Chopper und Kid konnten sich einfach nicht einigen, was sie machen würden. Irgendwann entschied sich Chopper dazu, Kid's Vorschlag anzunehmen. Ansonsten würden sie die restliche Zeit, die ihnen noch blieb, damit verbringen sich zu streiten.

Da die Lehrer sich schon darauf vorbereiten konnten, wie Nami und Robin, die es geschafft haben den Lehrerinnen dieses „Geheimnis“ zu entlocken und mit ihnen vereinbaren konnten das Franky und Lysop in einer Gruppe kommen, brauchten sie nichts weiter zu tun, als bei den Kindern nach dem Rechten zu schauen. Dabei stießen sie auf Brook und Sanji, die sich beide Frauen-Kleider anzogen, die BHs übertrieben

ausstopften und das Gesicht mit dunkelbrauner Farbe geschminkt hatten. Die beiden waren auf den Weg zu einem ungestörten Ort, wo sie in Ruhe ihr Lied lernen konnten.

Nun war es soweit, die Uhr sagte den Hobby- Piraten, das es Zeit war sich die Skier anzuziehen und zu dem Ort hinzuwandern, wo die Lehrerinnen warteten, um mit dem Wettbewerb beginnen zu können.

„Ok da wir jetzt vollzählig sind können wir ja beginnen. Die ersten beiden Kandidaten sind Zorro und Bonney. verkündete Mitsudhi-sensei Lauft ihr Skifrage er und die beiden schüttelten den Kopf. Sie waren so gekleidet wie immer und fingen mit der Präsentation an.

„Hey sag mal hast du noch alle Tassen im Schrank was fällt dir ein...“ Bonneys Schimpf- Triade wurde von Nami unterbrochen

„Jetzt sagt nicht, das ihr wirklich so eingebildet seid und euch selber präsentiert.“ Stellte sie fest und beide gaben ein bestätigendes „Doch“ von sich. Damit ging der erste Punkt an Robin und Nami.

„Ok die nächsten beiden sind, Law und Ruffy.“ Sie stellten sich vor den anderen und Ruffy begann auch gleich. Er lief auf was Zaun ähnliches zu

„E-Er ist w-wirklich gesprungen?!“ sagte er und Law trat zu ihm.

„Ich weiß wen ihr darstellt.“ Sagte nun Chopper mit einer süß-naiven Stimme.

„Ihr seid Gibbs und Barbossa von Pirates of the Caribien.“

„Och man wie bist du so schnell darauf gekommen?“ beschwerte sich Ruffy, da er dachte, dass es schwerer wäre darauf zu kommen.

„Ehrlich mal, wie bist du darauf gekommen denn ich kann mich nicht daran erinnern, dass es so eine Szene in auch nur einem der Filme vorkam.“, Erhob Nami ihre Stimme und schaute das Pelz Vieh verwundert an.

„So eine Stelle gab es nicht, aber ich hab mit bekommen wie Ruffy auf Zorros Frage antwortete was sie denn darstellen würden. Ruffy's Antwort war ‚Yoho Yoho und ne Buddel voll Rum‘ und wenn ihr euch jetzt die Farbe in deren Gesicht anschaut, Ruffy's weiß-graue Koteletten und Laws schwarzer Bauschebart lässt darauf schließen das die beiden Gibbs und Barbossa darstellen.“ Sagte Chopper ganz aufgeregt da er anscheinend der einzige war der darauf gekommen war.

„Shinichi Kudo!“ warf Lysop ein und sah den schlau Schlussfolgernden an „Was?“ fragt Chopper jetzt.

„Naya so wie du deine Schlussfolgerung grade da gelegt hat hörtest du dich an wie Shinichi Kudo.“ Sagte Lysop dann und alle fingen wieder an zu lachen. „Verdammt er hat Recht man und ich dachte, dass die extra Szene für Verwirrung sorgt.“ Sagte Ruffy enttäuscht nachdem sich alle wieder eingekriegt haben und die beiden gesellten sich wieder zu den anderen.

„Damit geht dieser Punkt an Chopper und Kid. Ihr beide seit auch gleich die nächsten.“ Sagte Yamamura-sensei die es kaum erwarten konnte selber präsentieren zu dürfen. Kid und Chopper stellten sich vor den anderen und begannen. Kid hatte seine Haare glatt gekämmt und deutete einen Zopf an. Chopper sah normal aus, er hatte nur einen Stock in der Hand, den er jetzt starr senkrecht gerichtet vor seinem Oberkörper hielt und Kid fing an ihn zu um kreisen.

„Oberkörper grade, Brust raus, Adlerblick aufgesetzt. Kannst du Schwimmen?“ fragte Kid während er Chopper begutachtete. „Nein Sir das kann ich nicht.“ antwortete er.

„Heureka ich hab es.“ Rief Ruffy in die Runde und alle schauten ihn verwirrt an.

„Es ist zwar nur Zufall dass ich grade an das Lied dachte aber ihr seid Hauptmann Shang und n Rekrut aus Mulan, stimmt's?“ löste Ruffy auf und die beiden nickten und

gesellten sich wieder zu den anderen.

„Ok der Punkt geht an Law und Ruffy. Die nächsten beiden sind Sanji und Brook.“
Sagte Mitsushi-sensei und die beiden begaben sich auf den Berg weil sie Skilaufen wollten. Also machten sie sich bereit und fingen an zu singen.

Brook: o) What you want

(oo) Baby, I got

(oo) What you need

(oo) You know I got it

(oo) All I'm askin'

(oo) Is for a little respect when you come home (just a little bit)

yeah baby (just a little bit) when you get home

(just a little bit) mister (just a little bit)

Sanji: R-E-S-P-E-C-T

Find out what it means to me

R-E-S-P-E-C-T

Take care, TCB

Oh (sock it to me, sock it to me,

sock it to me, sock it to me)

A little respect (sock it to me, sock it to me,

sock it to me, sock it to me)

Whoa, babe (just a little bit)

A little respect (just a little bit)

I get tired (just a little bit)

Keep on tryin' (just a little bit)

You're runnin' out of foolin' (just a little bit)

And I ain't lyin' (just a little bit)

(Das in den Klammern singt immer der Jeweils andere^^)

Die beiden kamen unten an und alle schauten sie verwirrt an. Verstört verwirrt, war es bei einigen, weil sie einfach nicht drauf kamen wer sie waren und bei den anderen weil sie nicht drauf kamen was ihnen fehlte denn DAS war eine schlechte Vorstellung von Aretha Franklin.

„Öhm ihr habt doch nicht wirklich Aretha Franklin beleidigt oder“ fragte Zorro und alle mussten anfangen zu lachen. Nach dem sie fertig waren mit lachen fragten die Lehrer ob Zorro recht hatte und nach dem das bejaht wurde ging dieser Punkt an Zorro und Bonney.

„Als nächstes werden Lysop und Franky drann sein.“ Sagte Yamamura-sensei. Die beiden gingen nach vorne und noch bevor sie anfangen konnte wurde schon losgeraten.

„Ihr macht Pinocchio oder?“ fragte Bonney und musste lachen.

„Wie kommst du darauf.“ Fragte Ruffy sie dann.

„Weil... wenn es um Lysop geht kann es nur Pinocchio sein.“ Sagte sie worauf Lysop sich ein wenig beleidigt fühlte.

„Bonney sein nicht so gemein.“ Sagte Mitsushi-sensei.

„Ihr beide könnt jetzt anfangen.“ Meinte Yamamura-sensei darauf.

„Nicht nötig es wurde doch schon gesagt.“ Erwiderte Lysop säuerlich. Jetzt mussten auch die Lehrer ihr Lachen unter drücken. Somit ging schon der zweite Punkt an Zorro und Bonney.

„Ok dann sind die nächsten Robin und Nami.“ Die beiden hatten ein wenig gelbe Farbe im Gesicht. Robin trug eine Blaue Hose zu einem weißen T-Shirt. Nami dagegen trug eine blau-graue weste über ein oranges T-Shirt.

„Iss den Pudding, Iss den Pudding, Iss den Pudding.... NEIN.“ Fing Robin an.

„Ha, Ha.“ War Nami's Antwort auf Robbins Satz. Stille. Keiner wusste was sie darstellen.

„Also kennt irgendwer die Antwort?“ fragte Nami belustigt. Alle schüttelten den Kopf somit hatten auch sie jetzt den zweiten Punkt bekommen. Jetzt waren die Lehrer an der Reihe. Sie hatten keine Passende Kleidung an oder sonst irgendwelche Merkmale die auf ihr ‚Stück‘ hinwiesen. Sie stellten sich hinter einander wobei Yamamura-sensei vorne stand und die Arme ausbreitete und Mitsushi-sensei die ein wenig größer war dahinter stand und die Arme um ihren Bauch schlang. So verweilten sie eine Minute und stellten sich dann wieder normal hin. Synchron riefen die drei Mädchen „Titanic.“ Diese Antwort war natürlich richtig. Damit wussten es jetzt alle wer gemeint war denn das war ja nicht mehr schwer zu erraten Jetzt stand es immer noch gleichstand Zwischen Zorro und Bonney, und Nami und Robin.

„Ok das Problem wird ganz einfach gelöst. Wir geben euch 2 Minuten zeit wenn ihr es bis dahin geschafft habt zu erraten was Nami und Robin da stellten gewinnt ihr wenn nicht gewinnen die beiden Mädchen.“ Sagte Mitsushi-sensei. Sofort fingen Zorro und Bonny an zu grübeln. Dann stöhnten beide zeitgleich genervt auf.

„Homer und Nelson, stimmt's?“ sagten die beiden wie im Chor. Nami nickte womit die Sieger fest standen.

„Ok die Gewinner sind Zorro und Bonney, ihr dürft euch aussuchen was wir am 4. Tag machen werden.“ Sagte Yamamura-sensei und die beiden waren schon ziemlich enttäuscht das dass die Überraschung sein sollte. Aber war den mit was anderem zu rechnen? Nein! Schließlich reden wir hier über Lehrer! Nach diesem kleinen Spiel gingen alle noch eine Runde Ski fahren und später essen. Der Abend verlief auch relativ ruhig und somit gingen sie auch sehr früh ins Bett.

Kapitel 4: Tag 2: „Es war doch nur ein versehen.“

Der Vormittag verlief ziemlich langweilig. Sie besuchten ein Geschichtsmuseum und aßen dann in der Unterkunft zu Mittag.

Der Nachmittag wurde stattdessen viel interessanter, da die Kinder Freizeit hatten und machen konnten was sie wollten. Einige entschieden sich dazu Ski zulaufen andere bauten irgendwelche Skulpturen oder Schiffe im Schnee. Schnell stand fest das Lysops und Frankys Skulptur am besten war, sie sollte das Schiff der Strohhüte darstellen.

„Endlich haben wir auch mal ein einheitliches Bild von unserem Schiff.“ Grinste Lysop der sichtlich zufrieden mit ihrer Arbeit war. Die anderen waren sichtlich eifersüchtig weil ihr Werk nicht so toll war.

„Maaan, warum seid ihr eigentlich so gut?“ fragte Ruffy enttäuscht und war Lysop einen Schneeball an den Kopf. Dann geschah es: Law flog geradewegs in das Schneeschiff.

„Uhm, tut mir leid.“ sagte Law vorsichtig, aber nicht grad überzeugend. Doch er hatte die Strohhüte zutiefst beleidigt. Ruffy konnte und wollte das nicht durch gehen lassen. So formte er schnell einen neuen Schneeball und die anderen machten es ihm nach.

Ruffy holte aus.

„Gum Gum Pistole.“ Schrie er doch hatte er Law verfehlt. Die anderen machten sich an die anderen Mitglieder zu schaffen.

„Jetzt wartet doch mal! Das war ein Versehen. Wir können doch über alles reden.“ Sagte Law der sich ein wenig bedrängt fühlte. Unter solchen Umständen wollte er nicht mit seinen Freunden (feinden) kämpfen.

Langsam sah Law aus wie ein Schneemann da es nicht gerade fair war das es 5 gegen einen stand. Jetzt kam auch Zorro dazu der erst versucht hat zu schlichten, doch als er erfahren hat was passiert ist half er seinen Team Kollegen dabei ihn weiter einschneien zu lassen.

Nun wehrte sich Law in dem er mit seiner Teufels kraft dafür sorgte das sich die Herzen der anwesenden Strohhüte vertauschten und sich somit unter ihnen eine gewisse Verwirrung und Panik breit machte. Nun hatte Law ein wenig Zeit gefunden um sich Gehör zu verschaffen, glaubte er zumindest, denn er hatte nicht damit gerechnet, dass sich Ruffy und Zorro schnell an die Kräfte des jeweils anderen gewöhnten. Naya ein wenig Zeit hatte er schon dadurch gewonnen, aber er konnte diese nicht wirklich Sinnvoll nutzen, als er mit ansah wie wirklich komisch sich die anderen mit ihren neuen Kräften/Fähigkeiten anstellten. Erst langsam und leise, dann immer lauter und heftiger fing er an zu lachen und sich auf den Boden zu wälzen, was ihm allerdings wieder zum Verhängnis wurde, da ja Ruffy und Zorro wenig Probleme hatten und so geradewegs auf ihn losgehen konnten. Doch wie das Schicksal so will stellte sich ihnen jetzt Kid in den Weg.

„Jungs jetzt hört auf Law zu einem Schneemann zu machen. Warum bekriegt ihr euch eigentlich schon wieder.“ Er besah sich den Schneehaufen wo Law sein Skizeug abgelegt hatte.

„Er hat unser Schiff zerstört.“ Sagte Ruffy. Nun sah Kid zu Nami und Robin.
„Ich dachte wenigstens ihr seid vernünftig.“ Sagte er nun mit leicht enttäuschem Ton.
„ER HAT UNSER SCHIFF ZERSÖRT!“ brüllten nun alle gleichzeitig.
„Na und denn baut ihr es halt wieder auf.“ Sagte er ruhig. Nach weiterem streiten zwischen Kid und den Strohhüten schaffte er es doch noch zu schlichten. Im Schlimmsten Fall hätten sie einen Vortrag ihrer Lehrerin ertragen müssen und wären sofort wieder nach Hause gefahren. Darauf hatten sie alle kein Bock, nur den Strohhüten war es in dem Moment egal. Alle widmeten sich wieder ihrer Beschäftigung wobei Law es lieber hätte lassen sollen denn sein nächstes Ziel mit dem er Kollidierte war Ruffy, der sich auch gleich deswegen ein Bein brach. Den Rest des nun mittlerweile Abend verbrachten sie damit mit Ruffy in der Notaufnahme zu sitzen und zu besprechen wie es mit ihm jetzt weiter gehen soll. Fürs erste würde er noch mit auf Klassenfahrt bleiben, alles Weitere besprachen sie am nächsten Tag mit der gesamten Klasse. Damit war ein weiterer Tag vergangen. Was noch alles passieren würde wussten sie noch nicht. Eines war Ruffy nur jetzt schon sicher: diese Fahrt verlief unter keinen guten Stern!

So hier ein weiteres kurzes Kapi. Ihr könnt euch ja denken welches Schiff gemeint ist. Die Sunny ist einfach ein Tolles Schiff ^_^